



Risiko-Analyse

für Porzellangeschirr, Tassen und Teller
gemäß der EUProduktsicherheitsverordnung
(Verordnung (EG) Nr. 765/2008 und Richtlinie 2001/95/EG)

Erstmalig erstellt am: 10.12.2024

Letzte Überprüfung und Anpassung: 10.12.2024

Strukturierte Analyse

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Produktart: Porzellangeschirr, Tassen, Teller

Material: Porzellan

Bestimmungsgemäßer Verwendungszweck: Geschirr für den täglichen Gebrauch, sowohl für den privaten als auch für den gewerblichen Bereich zur Darreichung von Lebensmitteln.

2. IDENTIFIKATION VON GEFAHREN

Physikalische / mechanische Gefahren:

Bruchgefahr: Scherben und scharfe Kanten können Verletzungen verursachen.

Splittergefahr nach Bruch

Chemische Gefahren:

Schwermetalle:

Mögliche Migration von Schwermetallen aus der Glasur in Lebensmittel.

Chemikalien in der Herstellung:

Rückstände von Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien.

Thermische Gefahren:

Hitzebeständigkeit:

Gefahr von Rissen oder Brüchen bei plötzlichem Temperaturwechsel.

Verbrennungsgefahr bei heißen Speisen und Getränken

Biologische/hygienische Gefahren:

Bakterienwachstum auf unzureichend gereinigtem Geschirr.

Strukturierte Analyse

3. RISIKOBEWERTUNG + WAHRSCHEINLICHKEIT DES AUFTRETENS:

Bruchgefahr / Verletzungen durch Scherben: Mittel (bei sachgemäßer Handhabung)

Gesundheitsrisiken durch chemische Migration: Niedrig (abhängig von der Qualität der Glasur und

den verwendeten Materialien).

Thermische Risiken: Niedrig bis Mittel (abhängig von der Nutzung)

Biologische/hygienische Gefahren: Niedrig (bei sachgerechter Reinigung)

Umweltrisiken beim fertigen Produkt: Niedrig

4. RISIKOKONTROLLE UND -MINIMIERUNG:

Design- und Herstellungsmaßnahmen:

Verwendung von lebensmittelechten und schadstofffreien Materialien und Glasuren, die den EUVorschriften entsprechen.

Durchführung von Tests zur Bestimmung der chemischen Migration.

SND führt regelmäßige stichprobenartige chemische Kontrollen der von Ihr produzierten Artikel durch. Auf Wunsch des Kunden kann von seinem speziellen Auftrag ebenfalls eine Kontrolle durch ein unabhängiges keramisches Institut stattfinden. Des Weiteren verwenden wir wo möglich Materialien die generell keine kritischen Stoffe enthalten. SND arbeitet REACH-konform.

Implementierung von Qualitätskontrollen während des Produktionsprozesses.

SND achtet auf eine sichere, bruchvermeidende und stoßdämpfende Verpackung.

Kennzeichnung und Gebrauchsanweisungen: Deutliche Hinweise, wenn nötig.

5. DOKUMENTATION UND ÜBERWACHUNG

Erstellung und Aufbewahrung technischer Unterlagen (z.B. Safety Data sheets) für mindestens 10 Jahre.

Jährliche Überprüfung und Aktualisierung dieser Risikoanalyse.

-- alle Informationen entnommen von

Risikoanalyse Produktsicherheitsverordnung SND Version 10122024.pdf